

## Anfahrtsbeschreibung:

### **Auf der A 7 aus Richtung Hamburg / Neumünster oder Schleswig / Flensburg oder auf der A 210 aus Richtung Kiel kommend**

Im Rendsburger Kreuz der Ausschilderung „Rendsburg/Schacht-Audorf“ folgen. Sie kommen dann auf die A 210 Kiel/Rendsburg. Diesem Straßenverlauf konsequent geradeaus folgen. (Wenn Sie die Ausfahrt „Schacht-Audorf“ passiert haben geht die Autobahn in die B 202 über). Nach ca. 3 km der Ausschilderung „Kanaltunnel“ bzw. „Flensburg/ Heide/ Rendsburg“ folgen. Unmittelbar nach dem Kanaltunnel die Ausfahrt „Rendsburg Mitte“ nehmen. An der nächsten Ampel geradeaus über die Kreuzung fahren und dieser Straße (Friedhofsallee) bis zum Ende folgen, dann rechts abbiegen. Nach ein paar hundert Metern sehen Sie auf der rechten Seite das weiße Gebäude des Diakonischen Werkes (Martinshaus).

### **Auf der B77 aus Itzehoe oder auf der B 205 aus Neumünster kommend**

Immer der Richtung Rendsburg/Flensburg folgen. Ab Jevestedt gehen beide Bundesstraßen zusammen in eine vierspurige Schnellstraße über, die direkt nach Rendsburg und durch den Kanaltunnel führt. Unmittelbar nach dem Kanaltunnel die Ausfahrt „Rendsburg Mitte“ nehmen. An der nächsten Ampel geradeaus über die Kreuzung fahren und dieser Straße (Friedhofsallee) bis zum Ende folgen, dann rechts abbiegen. Nach ein paar hundert Metern sehen Sie auf der rechten Seite das weiße Gebäude des Diakonischen Werkes (Martinshaus).

### **Auf der B203 aus Heide kommend**

Der B 203 bis Fockbek folgen und durch den Ort in Richtung RD fahren. Ca. 1 km nach dem Ortsende Fockbek / Ortsbeginn RD rechts abfahren auf die B 77. Dieser zweispurigen Straße bis zur nächsten Ausfahrt „RD Mitte“ folgen und dort rechts abbiegen. Am Ende der Ausfahrt rechts und dann sofort links in die Gartenstraße abbiegen. Das Martinshaus liegt am Ende der Gartenstraße auf der linken Seite.

### **Mit der Bahn und Bus**

Nach Verlassen des Bahnhofgebäudes rechts halten und durch die Unterführung gehen. Danach sehen Sie auf der rechten Seite den Busbahnhof. Dort fahren vom „Warteplatz Martinshaus“ aus, die Buslinien 10,11,12 zu unserem Schulungszentrum.

### **Buslinien**

10,11,12 bis zur Haltestelle Martinshaus

## Seminarzeiten

Freitag von 15:00 bis 19:30 Uhr  
Sonnabend von 9:00 bis 13:30 Uhr

## Termine

**Baustein 1** 26.-27.04.2024  
**Baustein 2** 24.-25.05.2024  
**Baustein 3** 14.-15.06.2024  
**Baustein 4** 20.-21.09.2024  
**Baustein 5** 22.-23.11.2024  
**Baustein 6** 06.-07.12.2024

## Veranstaltungsort

IBAF gGmbH  
Martinshaus  
Kanalufer 48  
24768 Rendsburg

## Information und Anmeldung

IBAF gGmbH  
Gudrun Biesel  
Kanalufer 48  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 1306-71  
gudrun.biesel@ibaf.de  
[www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

## Übernachtungsmöglichkeit

**Bitte wenden Sie sich an:**  
Tagungszentrum Martinshaus  
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 593-300  
[martinshaus@diakonie-sh.de](mailto:martinshaus@diakonie-sh.de)  
[www.tagungszentrum-martinshaus.de](http://www.tagungszentrum-martinshaus.de)

## Rechtsträger

IBAF Institut für berufliche Aus- und Fortbildung  
gGmbH – Geschäftsführerin Irene Wolf –  
Registergericht Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung



Institut für berufliche  
Aus- und Fortbildung



Institut für Qualitätsentwicklung  
an Schulen Schleswig-Holstein

## **Zertifikatskurs**

**Inklusion in Kita und Schule**

# **Lernlotse\* Lernlotsin**

**Kindliche Bildungsprozesse  
individuell begleiten.**

**Den Übergang von der Kita in die  
Grundschule gemeinsam gestalten.**



**Entwicklung und Stärkung professioneller  
Kompetenz in Kita, Grundschule und  
Lernwerkstatt**

## Inhalte und Ziele

Kindergarten und Grundschule haben den Auftrag, bei jedem Kind, das ihnen anvertraut wird, die Grundlagen für Bildung zu schaffen. Alle Kinder sind verschieden und haben das Recht, mit ihren Stärken und Schwächen angenommen und gefördert zu werden, damit sie ihre Persönlichkeit entfalten können. Dazu gehört auch ein gelingender Übergang vom Kindergarten in die Grundschule.

Ziel ist es, dass lebenslanges selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen selbstverständlich wird. Voraussetzung dafür ist eine Pädagogik, die die natürlichen Lern- und Entwicklungsprozesse der Kindheit berücksichtigt und dadurch die Freude am Lernen erhält. Mit dem Entwicklungsstrom mitzugehen, entlastet Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Eltern und nicht zuletzt natürlich die Kinder.

Die Weiterqualifizierung zum\*zur Lernlotsen\*Lernlotsin, die in Kooperation mit dem IQSH entwickelt wurde, stärkt die professionelle Kompetenz, gibt vielfältige Anregungen und zeigt Handlungsalternativen für eine kindgerechte Pädagogik und ein entwicklungsorientiertes, individuelles Lernen.

Die Weiterbildung will die Qualifikation vermitteln, sowohl dem Bildungsauftrag als auch den Kindern gerecht zu werden und richtet sich an engagierte Erzieher\*innen in der Kita, an Lehrer\*innen an Grundschulen sowie an alle im pädagogischen Bereich Tätigen, die das Kind und seine individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse wieder mehr ins Zentrum rücken wollen.

In diesem Zertifikatskurs erhalten Sie zahlreiche Anregungen und Handlungsalternativen für ein vielfältiges pädagogisches Angebot – beispielsweise für Projektarbeiten, die Lernwerkstatt oder eine Binnendifferenzierung des Unterrichts – und somit Unterstützung für eine gelingende Inklusion.

### Dozentinnen

- Dr. Claudia Siemsen, Grundschullehrerin, IQSH
- Katja Stender, Erzieherin
- Kirstin Bannick, Motopädagogin, IBAF
- Gastdozent\*innen

## Baustein 1: Leinen los 26.-27.04.2024

### Voraussetzung für Lernen

Meine eigene Lerngeschichte, Gesellschaft und soz. Umfeld

### Was ist Lernen?

Lernen vom Kinde aus, Rolle des Lernlotsen

### Was heißt Bildung?

Humanistischer Bildungsbegriff, Bildungsauftrag, gemeinsames Verständnis

### Heterogenität fördern

### Lernbiologie

## Baustein 2: Alle an Deck 24.-25.05.2024

Erwerb von Kompetenzen

### Aufbau einer anregenden Lernumgebung

### Aktivierende Lernformen

Bedeutung des Spiels, Werkstattarbeit, Projektlernen, Lernen an Situationen

### Individuelle Selbstbildungsprozesse

Konstruktivistischer Ansatz

### Individualisierende Lernmaterialien

Raumgestaltung

### Beobachtungen: Lernen und Bewegung

## Baustein 3: Tampen und Taue 14.-15.06.2024

### Lernen begleiten

Ebenen im Lernprozess, Anforderungen an den Lernlotsen

### Multiple Intelligenzen nach Howard Gardner

Begabungsförderung

### Lernen unterstützen

Lernen und Bewegung, situiertes Lernen  
Lernhemmungen, Wahrnehmungsstörungen

## Baustein 4: Kurs halten 20.-21.09.2024

### Lernmaterialien sichten und beurteilen

Bedeutung von Materialien für das kindliche Lernen  
Materialien für unterschiedliche Lern- und Bildungsbereiche

### Kunst, Musik und Rhythmik

## Baustein 5: In einem Boot 22.-23.11.2024

### Kommunikation als Instrument der Erkenntnis und Kooperation

zum Erhalt der Handlungsfähigkeit in sozial-emotional herausfordernden Situationen

### Zusammenarbeit mit Eltern und im Team

Feedback nutzen, die eigene Kooperations- und Konfliktfähigkeit stärken, sich über Lernprozesse austauschen, Konfliktgespräche, Inneres Team, Körpersprache

### Zusammenarbeit von Kitas und Grundschule nachhaltig stärken

Vorstellung und Austausch zu Übergangsformen

## Baustein 6: Land in Sicht 06.-07.12.2024

### Präsentation des praxisbegleitenden Portfolios

### Darstellung der Implementierung eines Bausteins

## Seminarzeiten

freitags von 15:00 bis 19:30 Uhr und  
samstags von 9:00 bis 13:30 Uhr

## Abschluss

Zertifikat

## Seminarort

IBAF - Schulungszentrum Martinshaus  
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

**Kosten 350 €**

## Gefördert durch

**das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein** 

und dem

**Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)** 

und als Lehrerfortbildung anerkannt

Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 1.150 €.

Durch die Förderung reduziert sich die Kursgebühr für Mitarbeiter\*innen in Kitas und Schulen S-H auf 350 €